

Nohrden/Rose

**RAD
ELEN
FÜR DIE
SEELE**



Wohlfühl Touren

Holsteinische Schweiz

DROSTE



Dörte Nohrden & Kerstin Rose

Holsteinische Schweiz

Radeln für die Seele

15 Wohlfühl Touren



Alle Touren auf einen Blick



WEITBLICKE

- | | |
|--|-----------|
| 1 Über Land | 7 |
| Baukunst ab Eutin entdecken
31 km 242 Hm 2–3 Std. Rundtour | |
| 2 Felder & Wiesen | 19 |
| Von Malente Richtung Norden
37 km 323 Hm 3–4 Std. Rundtour | |
| 3 Zwischen den Seen | 31 |
| Vom Plöner zum Selenter See
46 km 366 Hm 4–5 Std. Rundtour | |
| 4 Liebeswege | 41 |
| Ab Bosau zur Bräutigamseiche
29,8 km 273 Hm 3,5 Std. Rundtour | |
| 5 Gipfelglück | 53 |
| Ab Eutin zum Bungsberg
36,2 km 460 Hm 4 Std. Rundtour | |



GENUSS

- | | |
|---|------------|
| 6 Süß & salzig | 65 |
| Von Malente an die Ostsee
46 km 425 Hm 4–6 Std. Rundtour | |
| 7 Feines am Wasser | 77 |
| Rund um Kellersee und Dieksee
27 km 215 Hm 2–3 Std. Rundtour | |
| 8 Land & lecker | 89 |
| Fürstliches ab Lütjenburg
24 km 273 Hm 2–3 Std. Rundtour | |
| 9 Ostseekuss | 99 |
| Von Eutin ans Meer und zurück
50 km 502 Hm 6,5 Std. Rundtour | |
| 10 Naturgenuss | 115 |
| Schlemmertour ab Ascheberg
34,2 km 280 Hm 3,5 Std. Rundtour | |





ERFRISCHUNG

- | | |
|---|------------|
| 11 Die 9-Seen-Tour | 129 |
| Zwischen Malente und Plön
23 km 142 Hm 2–3 Std. Rundtour | |
| 12 Wasser satt | 141 |
| Rund um den Großen Plöner See
42 km 227 Hm 4–5 Std. Rundtour | |
| 13 Küstentörn | 153 |
| Von Eutin an die Ostsee
34 km 330 Hm 4 Std. Strecke | |
| 14 Flusswärts | 165 |
| An der Schwentine nach Preetz
25,5 km 378 Hm 3 Std. Strecke | |
| 15 Wasser & Wildwest | 181 |
| Seentour ab Bad Segeberg
35,3 km 320 Hm 3,5 Std. Rundtour | |





Liebe Radlerinnen & Radler,

Bäderarchitektur, Reetdachhäuser, Auen und Logenplätze direkt am Wasser. In der Holsteinischen Schweiz gibt es viel zu entdecken. Vor allem aber lädt die Hügellandschaft mit mehr als 200 Seen zum **Entspannen und Genießen** ein. Gasthöfe mit Seeterrassen, Wildschutz- und Naturschutzgebiete, Schlösser und Gutshäuser liegen auf unserem Weg. Rund um die Städtchen Malente, Eutin und Plön haben wir besondere Fahrradrouten zusammengestellt. Sie führen uns durch zauberhafte Dörfer, stille Wälder, vorbei an Rapsfeldern und Wiesen, von See zu See und sogar bis zur Ostsee. All den 15 Touren ist eigen, dass sie Sehenswertes ansteuern, zugleich jedoch auch die unbekannteren Nebenstrecken erkunden. Sie bieten viel Raum zum **Verweilen inmitten der Natur**, Orte, an denen man einfach mal die Seele baumeln lassen und die Beine ausstrecken kann. Etwa beim Picknick, bei der Wildbeobachtung oder an einer einsamen Bucht. Trotz ihrer Schönheit gilt die Holsteinische Schweiz immer noch als Geheimtipp. Hier kann man dem Trubel entkommen und beim Radeln **Ruhe und Glück** finden. Selbst in der Hochsaison kann es durchaus sein, dass man auf den abwechslungsreichen Strecken kaum anderen Menschen begegnet. Garantiert jedoch trifft man auf Wildgänse. Denn die lieben die romantische Region im Norden genauso wie wir.



Viel Freude wünschen
Kerstin Rose und Dörte Nohrden





Im Schlosspark

Über Land

Baukunst ab Eutin entdecken

Auf dieser Tour sehen wir besonders schöne Land-Architekturen inmitten von Feldern und Wäldern. Einkehrmöglichkeiten gibt es während der Fahrt keine, deshalb können wir uns Getränke und Snacks für unterwegs einpacken. Am Ende jedoch locken kulinarische Belohnungen. Wir starten am **Bahnhof Eutin** und gelangen auf der gegenüberliegenden Seite durch eine Art Tunnelgang vorbei an einer Seniorenresidenz Richtung Zentrum. Nach rund 100 Metern biegen wir an der Fußgängerampel links ab und folgen der **Albert-Mahlstedt-Straße** bis zum Ende. Dort biegen wir rechts in die **Plöner Straße** ein. Wenn diese einen scharfen Linksknick macht, biegen wir rechts in die verkehrsberuhigte **Schloßstraße** ein. Linker Hand befindet sich der leckere **Imbiss Cox**, der vegetarische Mittagsmenüs anbietet. Wir fahren gleich dahinter in den **Rosengarten**. Hier halten wir kurz inne und erfreuen uns an den vielen verschiedenen Blüten. Im Sommer liegt ein Hauch Rosenduft in der Luft. Am Ende des Parkgangs glitzert der **Große Eutiner See**.

Wir folgen der **Seepromenade** links, fahren am **1 Schiffsanleger** vorbei und biegen dahinter links ab. Wir radeln am **2 Seepark** entlang, der erst vor wenigen Jahren im Rahmen der Landesgartenschau angelegt wurde. Wer nicht widerstehen kann, kreuzt ein wenig durch die sinnlich romantische Anlage und verweilt auf einer der vielen Bänke oder schaukelt in der Hängematte mit Seeblick. Wir folgen dem Weg am Ufer entlang, bis dieser in einen Parkplatz mündet. Dort nehmen wir den rechten



Der **Große Eutiner See** hat zwei saisonale Besonderheiten: In den Sommermonaten öffnet die historische Freibadanstalt aus den 1920er-Jahren und auf der Seebühne im Schlosspark werden Opern und Musicals unter freiem Himmel aufgeführt.



Kilometer: **31**

Höhenmeter: **242**

Stunden: **2–3**

RUNDTOUR

WEITBLICKE 1

Historische Freibadeanstalt



Auensumpf



Pfad, der uns durch eine naturgeschützte Auenlandschaft führt. Rechter Hand schimmert der **Große Eutiner See**. Nach ein paar Hundert Metern biegen wir bei der ersten Gelegenheit rechts ab und folgen dem wildromantischen Pfad, überqueren über eine Brücke die **Schwentine** und biegen gleich dahinter wieder scharf rechts ab, bis wir geradewegs ins Zentrum von **Fissau**, einem dörflichen Ortsteil von Eutin, kommen. Wir folgen der Dorfstraße rechts und staunen über die vielen schönen, großen und kleinen Bauernhäuser mit blütenbunten Vorgärten. Am eingezäunten Dorfteich biegen wir links ab und gleich wieder links fahren wir die Straße **Bast** hoch. Hier müssen wir zum ersten Mal kräftig in die Pedale treten. Wenn wir die letzten Häuser Fissaus hinter uns gelassen haben, befinden wir uns umgehend inmitten von Korn- und Weizenfeldern. Mit etwas Glück können wir rechter Hand Wild beobachten. Beinahe zu jeder Tageszeit äst dort ein Rudel Damwild, wenn es nicht gerade Schutz im angrenzenden Knick sucht.

Wir radeln auf dem landwirtschaftlichen Weg weiter, bis dieser eine scharfe Rechtskurve macht und sich dann teilt. Wir nehmen den rechten Abzweiger namens **Ellhorn** und verlassen diesen links an der nächsten Weggabelung. Immer auf dem Hauptweg bleibend, fahren wir durch ein Waldgebiet. Die Strecke führt an einer ehemaligen Gaststätte hinunter an den **Uklei-see**.



Wir beginnen mit der fast vollständigen Umrundung des kleinen Waldsees gegen den Uhrzeigersinn und genießen die Ruhe und den Zauber, der von diesem Gewässer ausgeht. Bänke und Holzpavillons sprechen stille Einladungen zum Verweilen aus. Kurz vor Ende der Umrundung empfängt uns ein weißer Steg mit Sitzgelegenheiten und Sicht über den See. Von hier aus lassen sich die Handvoll Angler beobachten, die von Zandern und Aalen träumen. Am Hang darüber thront das spätbarocke **Jagdschlösschen Uklei**, das nur während Veranstaltungen geöffnet hat.

Schautafeln erzählen von den Sagen, die sich um diesen mystisch anmutenden Ort ranken. Von der Parkanlage des Schlösschens überschaut man die umliegende Wald- und Seenlandschaft. Wir nutzen diesen schönen Ort für eine kleine Pause, denn sehr bald wird es über einige Kilometer kontinuierlich aufwärts gehen. Wir lassen das Vogelgezwitscher und die Sagen zurück und folgen dem Waldweg bis zur Anhöhe hinauf und biegen rechts ab. Augenblicklich befinden wir

Für die Seele

Weite Felder, Höfe und fürstliche Parkanlagen laden zum Träumen ein.



*Der **Ukleisee** ist vollständig im Wald eingebettet und kann zu Fuß oder mit dem Rad umrundet werden. Das Gewässer ist wegen seiner Fischvielfalt bei Anglern beliebt. Zum Schwimmen ist der Waldsee jedoch nicht geeignet.*

Ukleisee



WEITBLICKE 1



Das spätbarocke, sanierte Jagdschlösschen am Ukleisee wurde von dem Eutiner Hofbaumeister Georg Greggenhofer entworfen. Es diente als Lusthaus für Feierlichkeiten, Teepavillon sowie als Jagdschloss. Heute ist es als Hochzeitslocation beliebt.

uns in einer Wohnsiedlung der Ortschaft **Sielbeck**, die aus Neu- und einigen sehenswerten Jugendstilbauten besteht. Die Straße **Zum Uklei** führt hinunter an den **Kellersee**. Das Fährhaus gegenüber hat leider seinen Restaurantbetrieb eingestellt. Wir folgen der Hauptstraße rechts und erhaschen Panoramablicke auf den Kellersee. An der nächsten T-Gabelung biegen wir rechts ab **Richtung Nüchel**. Von jetzt an geht es für mehr als 3 Kilometer bergauf. Dafür werden wir mit eindrucksvollen Weitblicken über die Hügel der Holsteinischen Schweiz belohnt.

Am Ortsende von Sielbeck können wir die Hauptstraße verlassen und auf den Fahrradweg links wechseln. Die Schotterpiste bringt uns über den Berg. Achtung: Der neue Radweg macht um die Häuser am **Sielbecker Moor** einen Schlenker.

Kurz vor **Nüchel** endet der Fahrradweg und wir sind gezwungen, ein paar Meter Hauptstraße zu fahren.

Villa am Ukleisee





Nücheler See

Dank der Geschwindigkeitsbegrenzung in der Ortschaft endet hier die inoffizielle Rennpiste von übermütigen Autofahrern. Im Dorf mit seinen typischen Holsteiner Gehöften befindet sich der **3 Antikhof Nüchel** mit unregelmäßigen Öffnungszeiten. Auf gut Glück findet man hier auch etwas Kleines, was auf den Gepäckträger passt.

Wir folgen der gut sichtbaren Beschilderung **Richtung Sagau**. Die Landstraße wird bald zur Schotterpiste. Nach wenigen Hundert Metern biegen wir in einen Wald- und Wiesenweg ein. Bevor es nach Sagau weitergeht, haben wir die Möglichkeit, uns im **Nücheler See** abzukühlen. Wir parken unsere Räder und gehen etwa 5 Minuten zu Fuß einen steinig-staubigen Weg steil hinunter. Ein Bächlein plätschert in einer Schlucht neben uns und macht Lust auf noch mehr Wasser. Der Nücheler See ist ein Angler- und Badesee und auch bei der Dorfjugend beliebt.

WEITBLICKE 1



Sagau



Dorf Gut Stendorf

Nach der Erfrischung am Wasser radeln wir weiter durch einen entzückenden Wald- und Wiesenabschnitt. Knorrige, alte Bäume säumen den Weg, Wild huscht ins Dickicht, Kühe und Schafe füttern auf der Weide, Forellenteiche blitzen zwischen dem Blattwerk hervor. Noch idyllischer wird es in **Sagau**. Das kleine Straßendorf hat alles, was ein schönes Dorf braucht: einen See, Bullerbü-Häuser mit großen Gärten, eine jahrhundert-

alte Eiche, spielende Kinder und viele Tiere. An der Straße stehen selbst gezimmerte Verkaufsstände mit Bioeiern und Marmeladen. Wer diese friedliche Atmosphäre auf sich wirken lassen möchte, dreht auf den Wegen links und rechts einige Extrarunden.



Wir verabschieden uns von Sagau über die **Dorfstraße**, die sich bald gabelt. Wir halten uns links und fahren auf dem **Stendorfer Weg** dem nächsten Höhepunkt entgegen. Die Landschaft ist hier deutlich weiter, die Hügel laufen zu lang gezogenen Erhebungen aus. Dazwischen liegen Weiden und Gewässer. Das Fahrvergnügen steigert sich zu einem beschwingten Dahingleiten. Wir können die Weite der Landschaft betrachten und uns über so viel Schönheit freuen. Bereits nach etwa 1,5 Kilometern befinden wir uns im nächsten Idyll. Wir biegen links ab, um zum Kern des **4 Dorfs und Gutes Stendorf** zu gelangen. Die gesamte Anlage steht unter Denkmalschutz. Neben prachtvollen Reetdachhäusern gibt es auch zwei Herrenhäuser, die sich allerdings hinter alten Gemäuern und Parkanlagen verstecken. Insgesamt 40 Menschen bewohnen die kulissenreife Anlage, in der tatsächlich bereits einige Filme gedreht wurden.

Wir fahren zurück auf die Landstraße **Stendorf** und folgen ihr links hinunter bis zum Waldanfang. Es kann passieren, dass man sich völlig unerwartet plötzlich die Fahrbahn mit Lkws teilen muss, die zur Kiesgrube fahren. Wir radeln unbeirrt weiter durch den Wald, bis wir auf die Hauptverkehrsstraße stoßen. Dort biegen wir rechts ab auf den parallel verlaufenden Fahrradweg. Diesem folgen wir, bis wir uns direkt am **Großen Eutiner See** verorten.

Ohne weitere Wegbeschreibungen zu benötigen, folgen wir einem schmalen Naturweg immer am Wasser entlang für rund 3 Kilometer und haben Zeit, die Aussichten aufs Wasser und die Kulisse von Eutin mit seinem dicken, mittelalterlichen Kirchturm zu bewundern. Am Reisemobilparkplatz biegen wir rechts in den



Schloss Eutin



Schlossmuseum



Weg **Jungfernort** ein, der uns im Zickzack zu einem der Eingänge des **5 Schlossparks** von Eutin führt. Der englische Landschaftspark mit seiner mächtigen Lindenallee und dem alten Baumbestand umspielt das **Backsteinschloss Eutin**. Wir wählen den Weg ganz links und fahren an dessen Ende links aus dem Park hinaus zum Haupteingang des Schlosses.

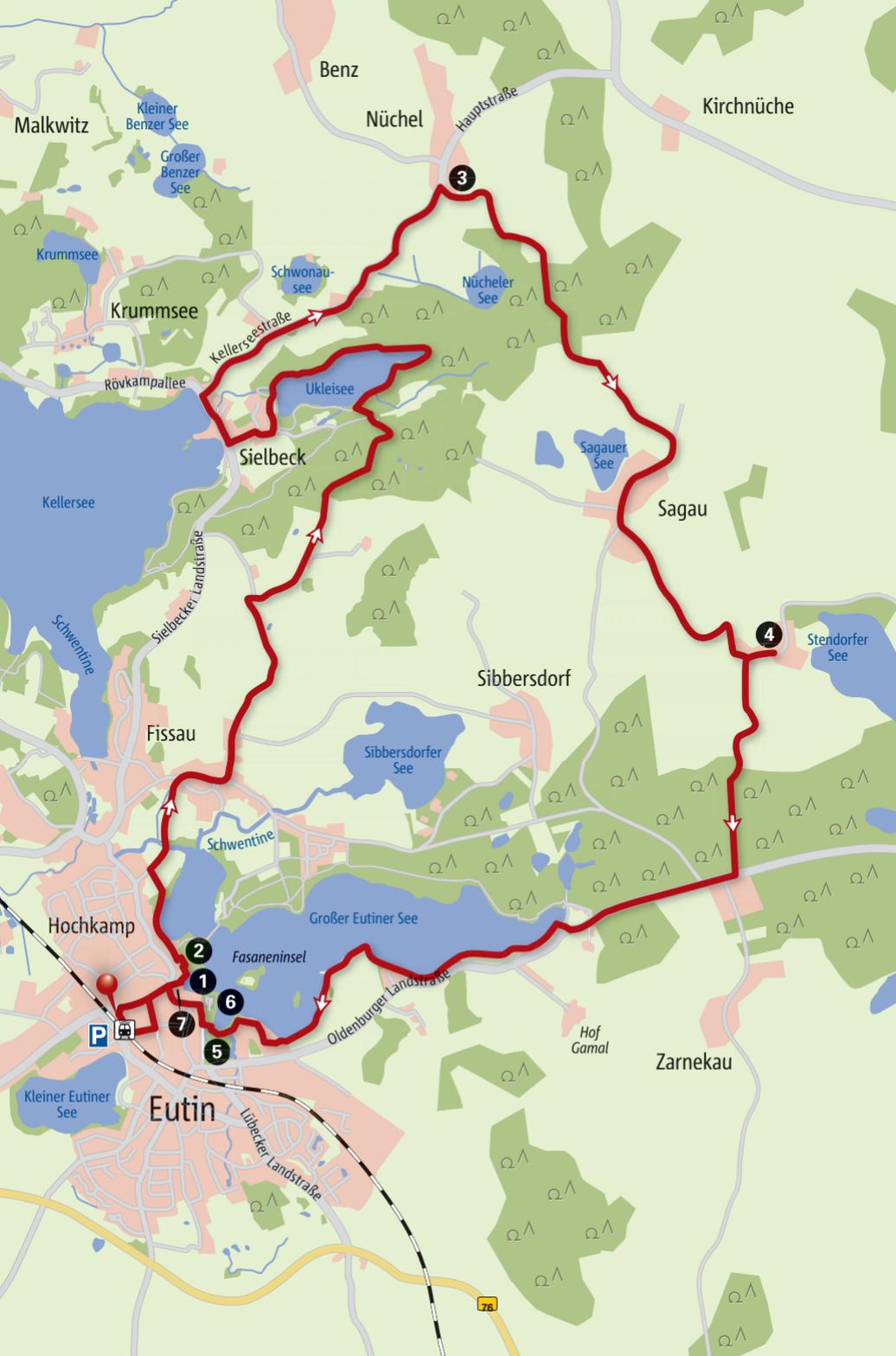
Wer nach den vielen Sineseeindrücken in der Natur am Ende auch noch etwas für den Geist tun möchte, besichtigt das durchaus vergnügliche **6 Schlossmuseum** mit seinen Festsälen und der Kapelle. Katharina die Große, als sie noch die junge Prinzessin Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst war, hat als Mädchen öfter mit ihrer Mutter im Eutiner Schloss gewohnt. In ihr Schlafgemach würden wir uns am liebsten fallen lassen.

Unsere Tour ist beinahe zu Ende. Zuvor jedoch lockt die eingangs erwähnte kulinarische Belohnung. Im **7 Restaurant Seeloge** lässt sich wunderbar essen. Wir flanieren am Großen Eutiner See entlang zur Stadtbucht und sehen bereits von Weitem das Hotel Seeloge mit der dazugehörigen Gastronomie. Wir kehren zurück zu unseren Fahrrädern am Schloss und fahren über die **Schloßstraße**, bis diese in die **Plöner Straße** mündet. Dieser folgen wir links hoch bis zur dritten Abzweigung links und steuern in die **Bahnhofstraße** ein. Der Bahnhof ist auf der rechten Seite nicht zu übersehen.



Autorin Kerstin Rose in der Seeloge





Malkwitz

Kleiner Benzer See

Großer Benzer See

Benz

Nüchel

Hauptstraße

Kirchnüche

3

Krummsee

Krummsee

Rövkampallee

Schwonau-see

Nücheler See

Ukleisee

Sagauer See

Sagau

Kellersee

Sietbecker Landstraße

Sielbeck

4

Stendorfer See

Schwentiner

Sibbersdorf

Fissau

Sibbersdorfer See

Schwentiner

Hochkamp

Großer Eutiner See

2

1

6

7

5

Fasaneninsel

Oldenburger Landstraße

Hof Gamal

Zarnekau

Kleiner Eutiner See

Eutin

Lübecker Landstraße

76

ALLES AUF EINEN BLICK



Entspannung 

Abenteuer 

Vielfalt 

WIE & WANN

Oft autofrei, einige Landstraßen und viele unbefestigte Feld- und Waldwege, teils Pfade, kurzes Stück Stadtverkehr. Das ganze Jahr bei trockenem Wetter befahrbar.

HIN & WEG

Auto: Parkplätze direkt am Bahnhof Eutin, 23701 Eutin (GPS: 54.136513, 10.608749)

ÖPNV: Regionalbahn ab Kiel oder Lübeck bis Bahnhof Eutin

ESSEN & ENTSPANNEN

- 7** **Restaurant-Café Seeloge**, Bleekergang 4-6, 23701 Eutin,
Tel. (0 45 21) 8 26 75 00, www.seeloge.de

ENTDECKEN & ERLEBEN

- 1** **Schiffsanleger**, Bleekergang 4, 23701 Eutin,
Tel. (0 45 21) 33 44, www.eutiner-seerundfahrt.de
- 2** **Seepark**, Heinrich-Lüth-Weg, 23701 Eutin
- 3** **Antikhof Nüchel**, Hauptstraße 10, 23714 Malente-Nüchel,
Tel. (01 76) 61 38 02 85
- 4** **Dorf und Gut Stendorf**, Stendorf 3, 23717 Kasseedorf
- 5** **Schlosspark**, Schlossplatz 5, 23701 Eutin, www.schloss-eutin.de
- 6** **Schlossmuseum**, Schlossplatz 5, 23701 Eutin,
Tel. (0 45 21) 7 09 50, www.schloss-eutin.de